

«Ich schlafe jetzt viel besser und träume intensiver.»

Wenn die Füsse Nieren spielen

Das Elektrolysefussbad bietet einen neuen Weg zur Entgiftung des Körpers.



Entschlacken:
Viel Wasser trinken während des Elektrolysefussbads hilft dem Körper, Giftstoffe auszuscheiden.



René Achermann aus Luzern badet seine Füsse in einer braunen Wasserbrühe, auf deren Oberfläche ein grünlich bis bräunlich schimmernder Schaum schwimmt – kein besonders ästhetischer Anblick.

Als Achermann zehn Minuten zuvor seine Füsse ins Fussbad stellte, war das Wasser noch glasklar. Was sich dann abspielte, grenzt für den Betrachter fast schon an Zauberei. Von Minute zu Minute nimmt das Wasser eine intensivere Färbung an und bildet neuen Schaum.

Was da auf der Wasseroberfläche schwimmt, sind Giftstoffe, die René Achermann über seine Füsse ausgeschieden hat. Der Mechaniker ist dabei, seinen Körper in einem so genannten Elektrolysefussbad zu entschlacken.

Keine Lust auf Saftkuren

Von Haus aus leicht Übergewichtig und an Bluthochdruck leidend, wurde der Luzerner über ein Inserat auf dieses Verfahren aufmerksam. «Ich fühlte mich energielos, schlief schlecht und litt immer unter brennenden Fusssohlen. Ich

hatte regelrechte Hitzestaus an den Füssen und am Abend eine Schwere in den Beinen, die mich an einen 50-Kilometer-Marsch im Militär erinnerte. Ausserdem war mein Körper durch falsche Ernährung stark übersäuert, und mein Magen rebellierte ständig.»

Deshalb beschloss René Achermann, seinen Körper endlich gründlich reinigen und von Giftstoffen befreien zu lassen. «Allerdings konnten mich übliche Saftkuren nicht begeistern, weil sie auf Verzicht basieren», gesteht er. So wie das Prinzip der Elektrolyse zum

Beispiel zum Reinigen von Meerwasser eingesetzt wird, wirkt es auch reinigend auf Körperflüssigkeiten. Durch das Elektrolysefussbad wird im Körper die Verfügbarkeit von Elektronen erhöht.

So wirkt das Verfahren

Durch diesen Vorgang können Säuren und Giftstoffe bereits im Körper neutralisiert werden. Denn diese sind nur so lange aggressiv, wie ihnen Elektronen fehlen. Wird deren Konzentration im Körper erhöht, tritt eine Entspannung ein. Die ehemals aggressiven

Substanzen sind dann nicht mehr schädlich und können über Haut, Nieren oder Darm abgeleitet werden.

Verfärbung des Wassers

Peter Zehnder, diplomierter Vitalstoffberater und zertifizierter Body-Detox-Therapeut, wendet in seiner Gesundheitspraxis Perilance in Cham ZG das Elektrolysefussbad an.

«Die Körperanwendung hat sich in Form des Fussbades bewährt, da die Schweißdrüsen der Füße eine überdurchschnittlich starke Ausleitung ermöglichen», so Zehnder. Er konnte beobachten, dass Karrieremenschen, die wenig Emotionen zeigen, Gift- und Schlackenstoffe schwerer ausscheiden.

Die intensive Verfärbung des Wassers, die während des Elektrolysevorgangs einsetzt, hat mehrere Ursachen. Zehn-



Elektrolysefussbad: Ausgeschiedene Schlacken führen zur Verfärbung des Wassers.

der: «Wasser selbst ist nie frei von Schadstoffen. Das Salz, das beigegeben wird, um die Leitfähigkeit des Wassers zu erhöhen und damit den Ausleitungsprozess zu optimieren, führt zur Verfärbung. Die Ausscheidungen an den Füßen kommen dazu.»

Regelmässig durchgeführte Ausleitungen fördern die Gesundheit und optimieren das Gewicht. Sie stärken zudem das Immunsystem

und das Leistungsvermögen. Lymphstaus, Zellulitis und das Risiko beschleunigter Alterung werden vermindert.

Besserer Schlaf

René Achermann, der bereits nach der ersten Anwendung, eine Besserung verspürte, kann heute, nach der sechsten Behandlung, bereits auf Medikamente gegen Bluthochdruck und Magenbeschwerden verzichten. Parallel dazu hat er sein Ernährungsverhalten umgestellt und 6,5 Kilogramm abgenommen. «Ich schlafe jetzt viel besser und träume intensiver», freut er sich.

Eine Anwendung kostet zwischen 60 und 65 Franken, wird aber von der Krankenkasse nicht übernommen.

Text Anette Wolfram Eugster

Bilder Franca Pedrazzetti

www.body-detox.com
www.perilance.ch



Das sagt die Fachfrau



Rita Schlegel (39), diplomierte Pflegeexpertin aus Cham ZG.

Warum ist es wichtig, dass unser Körper hin und wieder entschlackt wird?

Umweltgifte und Schadstoffe, die wir über Nahrung, Luft, Wasser, Kleidung und Kosmetik aufnehmen, sowie die weit verbreitete Übersäuerung belasten den Stoffwechsel und führen zu einer Verminderung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit.

Welche Vorteile bietet das Entschlacken mittels Elektrolysefussbad gegenüber dem Fasten?

Viele Fasten- und Saftkuren werden oft nicht korrekt oder zu lange durchgeführt. Dadurch werden dem Körper wichtige Nähr- und Vitalstoffe entzogen. Dies führt zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Das ist der Grund, weshalb Saft- oder Fastenkuren nicht immer gut vertragen werden.

Das Elektrolysefussbad hilft dem Körper, belastende Säuren, Schlacken und Schadstoffe schnell und tief greifend auszuscheiden und wirkt auch in den Zellen, also intrazellulär. Wichtig ist, dass der Patient während der Behandlung viel Flüssigkeit zu sich nimmt.

Warum wird über die Füße entschlackt?

Die Entschlackung in Form eines Fussbades hat sich bewährt, weil die Schweißdrüsen der Füße eine überdurchschnittlich starke Ausleitung ermöglichen. Die Füße werden auch als Hilfsnieren des Körpers bezeichnet.

Wem raten Sie zu einem Elektrolysefussbad?

Allen Menschen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Kinder sprechen ebenso gut auf die Behandlung an. Sowohl zur Vorsorge als auch für die optimale Wirkung sollte die Entsäuerung und Entgiftung immer am Anfang einer medizinischen Behandlung stehen. Für ein gesteigertes Wohlbefinden

hat sich eine intensive Kur von zirka zehn Behandlungen zu 30 Minuten, ein- bis zweimal wöchentlich, bewährt, danach eine Behandlung alle ein bis zwei Monate. Keine Anwendung ist möglich bei Patienten mit Herzschrittmacher, Schwangerschaft/Stillen, Organverpflanzungen oder Epilepsie. Im Zweifelsfall sollte der Arzt konsultiert werden.

Welche Wirkungen kann das Elektrolysefussbad erzielen?

Es verbessert das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit. So konnten bei folgenden Anwendungsgebieten Verbesserungen beobachtet werden: Verdauungsbeschwerden, Neurodermitis, Rheuma, Arthritis, Gicht, gereizte Schleimhäute, Allergien, geschwächtes Immunsystem, Konzentrationsschwäche, Müdigkeit, Schlafprobleme, Lymphstau und Übergewicht/Zellulitis. Das Elektrolysefussbad verhilft Sportlern auch zu einer schnelleren Regeneration.